

## Summer Break in Zürich

von Norbert Selle, MBA-Absolvent der Class of 2008

„Wenn Köln eine Reise wert ist, dann Zürich erst recht!“ Unter diesem Motto traf sich die Class of 2008 im Juni in der Schweizer Finanzmetropole, um ihr Jahrestreffen zu feiern.

War im letzten Jahr noch die Rheinmetropole Treffpunkt, erkundete die Klasse diesmal die traditionsreiche Stadt am Zürichsee. Die Tage boten ausreichend Gelegenheit, die Schönheiten Zürichs zu entdecken. Bei allem Sightseeing in Kultur und Natur blieb aber auch noch genug Zeit zum Plaudern und zum Austausch des Neuesten aus dem Leben nach dem MBA. Im nächsten Jahr wartet die Berliner Luft darauf, von der Class of 2008 geschnuppert zu werden. Auf ein Neues!



Brückenschlag zwischen Ländern und Leuten.

## Neues Format: Alumni-Bootstour 2010

von Julia Meise, MBA-Absolventin der Class of 2006



Auf der Loisach: Alle in einem Boot

Was passiert, wenn sich 16 Alumni mit Paddeln, Schwimmwesten und Schlauchbooten bewaffnet in Richtung Alpen aufmachen? Eine ruhige Bootstour definitiv nicht. Teilnehmer aus vier communicate!-Jahrgängen haben sich am 1. August der ersten

Alumni Boat Challenge und den wilden Wassern der Loisach gestellt.

Dass dabei vor allem ein geschicktes Leadership an Bord gefragt ist, zeigte sich schon nach den ersten beiden Flussbiegungen: Marcel Rößner (3. Jahr-

gang) führte Boot 1 mit ruhiger Hand durch die die Stromschnellen. Mit ihm an Bord waren Florian Martens (1. Jahrgang), Matthias Auer (3. Jahrgang) & Family, Jürgen Wenger (2. Jahrgang) & Family sowie Julia Meise (1. Jahrgang). So verschaffte er Boot 1 einen unaufholbaren Vorsprung vor Boot 2 mit Martin Custred (2. Jahrgang), Ulrich Buckelei (4. Jahrgang), Karl Müller (4. Jahrgang), Bo Fota (2. Jahrgang) & Family.

Vorsprung hin oder her – traumhafte 28 Grad und strahlender Sonnenschein bildeten den perfekten Rahmen für das Networking auf den Booten und am Schluss auch auf dem Festland im Uffinger Biergarten.

Lessons learned: Anstatt eines ausgiebigen Weißwurstfrühstücks vor dem Start besser eine ausgiebige Stärkung bei Ankunft anbieten. Plan fürs nächste Jahr: Die Aufstellung eines Alumni Boat Challenge-Teams aus jedem Jahrgang.

## Was macht eigentlich...

### Samar Perez Lennart?



Samar Perez Lennart

Samar Perez Lennart, Personalreferentin bei IKEA Deutschland GmbH & Co, Niederlassung München-Brunnthal, hat durch ihre Biographie Einblick in verschiedene Kulturen: Sie ist geboren in Jordanien, aufgewachsen in Schweden und verheiratet

mit einem Spanier. Die Newsletter-Redaktion sprach mit Samar über ihre Sicht auf die interkulturellen Aspekte bei communicate!

#### Wie hast du als internationale Teilnehmerin deine MBA-Klasse wahrgenommen? Gab es viel Unterschiedliches?

Ja, es war eine sehr spannende Mischung von Studenten aus sechs verschiedenen Ländern und aus ganz Deutschland - auch hier finden sich nämlich spürbare kulturelle Unterschiede! Leider hatten wir in unserem Jahrgang keinen Studenten aus Afrika – das hätten wir uns für die kulturelle Vielfalt noch gewünscht.

#### Welche Rolle haben interkulturelle Themen bei Gruppenarbeiten gespielt?

In fast allen Gruppenarbeiten hat die interkulturelle Mischung eine Bedeutung gehabt. Meistens hat sie zu sehr guten Ergebnissen geführt, aber es war auch manchmal schwierig, alle Ideen unter einen Hut zu bringen. Wir haben gelernt, unterschiedliche Prägnungen und Ansätze zu akzeptieren und zu nutzen, z.B. die „ungeschriebenen Regeln“ bei der Zusammenarbeit in einer Gruppe.

#### Über welches Thema hast du deine Master-Arbeit geschrieben?

Das Thema meiner Master-Arbeit ist die Gleichstellung von Frauen und Männern im Top-Management bei IKEA Deutschland. In diesem Unternehmen finden sich überdurchschnittlich viele Frauen auf der Führungsebene. Es stellt sich deshalb die Frage: Warum arbeiten Frauen eigentlich so gerne bei IKEA im Top-Management?

Der demografische Wandel, der wachsende Frauenanteil unter den Erwerbstätigen, die Alterspyramide und der steigende Prozentsatz an exzellent ausgebildeten Akademikerinnen befördern die Diskussion um die Gleichstellung im Top-Management.

In unserer Rubrik „Was macht eigentlich...“ stellen wir die Karrierepfade unserer Mitglieder vor, die nach dem communicate!-MBA oder einem Executive Training neue Impulse erhalten haben.

#### Wie hat sich deine Karriere bei deinem Arbeitgeber durch das MBA-Programm weiterentwickelt?

Schon nach kurzer Zeit bin ich von einer „Spezialistin“ zu einer „Generalistin“ geworden. Durch das breite Fächerangebot des communicate!-Programms bekam ich einen übergreifenden Überblick bei Wirtschaftsthemen. Ich berücksichtige heute die für meine Aufgabe relevanten unternehmerischen Vorgaben und Marktentwicklungen ganz anders als vor meinem Studium.

Schon während meiner Masterarbeit konnte ich eine Führungsposition bei IKEA übernehmen. Darüber hinaus hat sich mein berufliches Netzwerk durch meine Masterarbeit und die Befragungen und Workshops, die ich dafür durchgeführt habe, erheblich erweitert.

Zu meinen täglichen Aufgaben gehört nun die Kommunikation mit unterschiedlichen Menschen. Bei IKEA in München haben wir Mitarbeiter aus fast 30 Nationen. Unsere multikulturelle Studientruppe bei communicate! sowie unser Aufenthalt in Peking haben mein Interesse und meine Wertschätzung für Menschen unterschiedlicher Kulturen weiter gestärkt.

## Das Netzwerk anzapfen

Das Münchner Oktoberfest war auch Treffpunkt für die Alumni des communicate!-Programms. 25 Alumni aus vier Jahrgängen waren zur „Wiesn“ angereist, die in diesem Jahr zum 200. Mal stattfand. Marcel Rößner (Class of

## Von Tilmann Kießling, MBA-Absolvent der Class of 2007

2008) hatte das Treffen organisiert. Das sprichwörtliche „Ozapft is!“ galt aber nicht nur für die Bierfässer im Hippodrom, sondern auch für das Netzwerk zwischen den Alumni: die Intensivierung des Networkings und ein reger

Erfahrungsaustausch zwischen den Ehemaligen sowie das Knüpfen von Kontakten über die verschiedenen Jahrgänge des communicate!-Programms hinweg sind wesentliche Ziele der Alumni-Aktivitäten wie dem Wiesn-Stammtisch.

## Alumni- Termine 2011

Liebe communicate!-Alumni: Am 25. Februar findet unsere Jahreshauptversammlung statt, im Anschluss laden wir euch herzlich zur Fachveranstaltung „Outsourcing“ ein – wir freuen uns über rege Beteiligung!!

**25. Februar 2011**  
(communicate!-Seminarraum, Arcisstraße 21)  
18 bis 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung  
20 Uhr: Fachveranstaltung

**Zum Vormerken:**  
**Alumni-Bootstour:** August 2011  
**2. Alumni-Fachveranstaltung:**  
19. September 2011  
**Alumni-Wiesnstammtisch:**  
September/Oktober 2011

### Impressum

Der Newsletter des communicate! Alumni der TU München e.V. berichtet über die Tätigkeiten und Veranstaltungen des Vereins. Mitglieder des Vereins erhalten ihn automatisch. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie eine kurze E-Mail an [alumni@communicate.tum.de](mailto:alumni@communicate.tum.de).

communicate! Alumni der TU München e.V., Arcisstr. 21, D-80333 München, Telefon: 089 / 289 28 474, E-Mail: [alumni@communicate.tum.de](mailto:alumni@communicate.tum.de)

V.i.S.d.P.: Claudia Paul-Helten; Redaktion: Dagmar Rosenberger, Claudia Paul-Helten, Theresa Eitel